

Samstag

15. FEBRUAR 2014

Katholischer Kirchenchor:
Vorstand im Amt bestätigt

Keine Angst vor Gotteslob

HEMSBACH. Sehr harmonisch ist die Hauptversammlung des Katholischen Kirchenchors verlaufen. Präses, Pfarrer Winfried Wehrle dankte den Anwesenden für die gute und harmonische Zusammenarbeit und gab bekannt, dass sich die Einführung des neuen Gotteslobes verzögere. Er sieht dem neuen Gesangbuch entspannt entgegen, da Hemsbach über sehr „bewegliche“ Organisten und eine sangesfreudige Kirchengemeinde verfüge. Da ferner genügend Exemplare in der Kirche zur Verfügung gestellt würden, dürfte der Umgang mit dem neuen Gotteslob kein Problem darstellen.

Laut Vorsitzender Angelika Fuhrmann besteht der Chor aktuell aus 44 aktiven Sängerinnen und Sängern und 101 fördernden Mitgliedern. Als besonders erfreulich bezeichnete sie den durchschnittlichen Singstundenbesuch im vergangenen Jahr, der trotz langer Krankheit mehrerer Mitglieder bei knapp 80 Prozent gelegen habe. Schriftführer Ernst Hertinger ließ in seinem Bericht das vergangene Jahr Revue passieren. Kassierer Peter Kleefisch berichtete von einem ausgeglichenen Haushalt, seine sehr ordentliche Buchführung fand das Lob der Kassenrevisoren Karla Müller und Erna Rebok. Kassierer und Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Bei den Vorstandswahlen wurden alle Amtsinhaber einstimmig bestätigt: Angelika Fuhrmann bleibt Vorsitzende, Gaby Déchaud Vizechefin, Ernst Hertinger Schriftführer und Peter Kleefisch Kassierer. Beisitzer sind Daniela Bärwinkel und Brigitte Schmid, Unterkassiererin Renate Houschka, die Kasse prüfen Angelika Wind und Erna Rebok.

Chorleiter Markus Wind stellte seine Schwerpunkte vor. Neben der Arbeit mit dem neuen Gotteslob und dem zweiten Freiburger Chorbuch soll auch älteres Liedgut nicht zu kurz kommen. Die Proben finden donnerstags ab 20.30 Uhr im Pfarrsaal statt. Interessierte sind zum Schnuppern eingeladen.

Weinheimer
NACHRICHTEN